

## GEBRAUCHSINFORMATION

(100 ml PE-Flasche, 500 ml PE-Flasche und 500 ml Armadoseflasche)

### Cestocur 25 mg/ml Suspension zum Eingeben für Schafe

**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

Zulassungsinhaber:  
Elanco GmbH  
Heinz-Lohmann-Straße 4  
27472 Cuxhaven

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:  
KVP Pharma- und Veterinär Produkte GmbH  
Projensdorfer Str. 324  
24106 Kiel

**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

Cestocur 25 mg/ml Suspension zum Eingeben für Schafe  
Praziquantel

**3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

1 ml Suspension enthält:

Wirkstoff(e):  
Praziquantel 25 mg

Sonstige Bestandteile deren Kenntnis für eine zweckgemäße Verabreichung des Mittels erforderlich ist:

Natriumpropionat 2 mg  
Natriumbenzoat 2 mg

als Konservierungsmittel

Sorbitanoleat

Polysorbat 80

Bentonit

Citronensäure

Xanthan-Gummi

Propylenglycol

Gereinigtes Wasser

**4. ANWENDUNGSGEBIET(E)**

Bandwurmmittel für Schafe  
Gegen reife Darmstadien von *Moniezia* spp.

## **5. GEGENANZEIGEN**

Keine.

## **6. NEBENWIRKUNGEN**

Keine bekannt.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

## **7. ZIELTIERART(EN)**

Schaf

## **8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG**

Zum Eingeben bei Schafen.

Vor Gebrauch schütteln!

Die Dosis ist 1 x 3,75 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht (KGW). Das entspricht 3 ml Suspension für 20 kg KGW.

Die Eingabe erfolgt mit dem Drenchgerät, das eine einfache und sichere Verabreichung der Suspension ermöglicht.

Die Anwendung erfolgt einmalig.

Um die Verabreichung einer korrekten Dosierung zu gewährleisten, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich ermittelt werden.

Soweit die Tiere gemeinsam und nicht individuell behandelt werden, sollten sie entsprechend ihrem Körpergewicht in Gruppen eingeteilt und dosiert werden, um Unter- oder Überdosierung zu vermeiden.

## **9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

Keine.

## **10. WARTEZEIT(EN)**

Schaf:

Essbare Gewebe: 0 Tage

Milch: 0 Tage

## 11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.  
Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

## 12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Folgende Situationen sollten vermieden werden, da dieser zur Erhöhung der Resistenz und letztendlich zur Unwirksamkeit der Behandlung führen können:

- zu häufige und wiederholte Anwendung von Anthelminthika einer Substanzklasse über einen längeren Zeitraum.
- Unterdosierung, verursacht durch Unterschätzung des Körpergewichtes, falsche Verabreichung des Tierarzneimittels oder durch mangelhafte Einstellung der Dosiervorrichtung (sofern vorhanden).

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Keine.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Nach Behandlung der Tiere Hände gründlich waschen.  
Versehentlich auf die menschliche Haut geratenes Tierarzneimittel mit Seife und Wasser entfernen. Während der Behandlung nicht essen, trinken, rauchen.

Trächtigkeit:

Cestocur kann trächtigen Schafen gegeben werden. Praziquantel gilt als sicher sowohl für das weibliche Tier selber als auch für den Foetus sowie die neugeborenen Jungen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Cestocur wird in 5facher Überdosierung vom Schaf symptomlos vertragen.

Inkompatibilitäten:

Keine bekannt.

## 13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

#### **14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

...

#### **15. WEITERE ANGABEN**

Darreichungsform und Inhalt:

PE-Flasche mit 100 ml, 500 ml und 1000 ml Suspension,  
Armadosflasche mit 500 ml Suspension,  
Kanister mit 2 l Suspension.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.